

Curriculum Vitae

Constantin Bömers * 25.06.1976 in Bremen, Deutschland



Tel.: 0179 9203908

Email: post@constantinboemers.de

Web: www.constantinboemers.de

Studium

* 2000-2004: Studium am Trinity College of Music, London, England. Abschluss als Bachelor of Music (Hons) Komposition.

* 1998 – 2000: Ausbildung an der School of Audio Engineering, Technology College, London, England. Abschluss mit dem Diploma in Audio Engineering.

Schulausbildung

* 1994-1996 A-levels (Abitur) an der Frensham Heights School, Farnham, England. Abschluss mit A-levels in den Fächern Musik, Psychologie und Deutsch.

* 1987-1994: Gymnasium am Kippenberg-Gymnasium, Bremen, Deutschland.

* 1983-1987: Grundschule an der Schule an der Gete, Bremen, Deutschland.

Sonstiges

* Klarinettist seit 20 Jahren

* Schlagzeuger seit 12 Jahren und Erfahrung in verschiedenen Bands gesammelt.

* Fließend in der englischen Sprache in Wort und Schrift.

* Gute Französisch Kenntnisse

* Absolvierter Kurs (mit Zertifikat) als "Voice Over" in England

Praktika und Berufserfahrung

* Februar 1998-Juli 1998: Teilzeitjob beim City Express Kurier Service

* Januar 1997-Februar 1998: Zivildienst bei der Johanniter-Unfall-Hilfe (Essen auf Rädern und Behindertentransport)

* Oktober 1996-Juli 1998: Barkeeper und DJ im Club Lila Eule in Bremen

* November 1996: Hospitanz bei Radio Bremen

* Oktober 1996: Praktikum im Park Hotel, Bremen.

* September 1996: Praktikum bei einem Ton-Meister am Goethe Theater, Bremen.

Einige wichtige Stationen der letzten Jahre

2008

- * Zweiter Platz im Kompositionswettbewerb der Neuköllner Oper, Berlin.
- * Mitarbeit am Imagefilm "WW'S Team" als Filmtonemeister
- * Mitarbeit als Filmtonemeister am Film „Dresden-Prag“ von Max Leo
- * Abschluss des Sound-Designs am Dokumentarfilm „Sleeping Beauty“ von FrittenFilm

2007

- * Beginn der Mitarbeit als Sound-Designer an der Dokumentation „Sleeping Beauty“ von FrittenFilm
- * Mitarbeit am Film „Aber geliebt“ von Jasper Beutin als Tonmeister und Sound-Designer
- * Fortsetzung und Beendigung des Aufbaustudiums bei Wilfried Hiller in München
- * Ur-Aufführung von „Traum“ in Clermont l'Hérault in Süd-Frankreich von der Sinfonietta-Bardou
- * Mitarbeit am Film „Ein paar Männer, ein paar Frauen“ von Cristoph Willumeit in Berlin als Tonmeister und Sound-Designer
- * Mitarbeit am Film „Harry“ von Robert Heber in Dresden als Tonmeister
- * Mitarbeit am Film „Herzschmerz“ von Robin Meurer in Berlin als Sound-Designer

2006

- * Fortsetzung des Aufbaustudiums bei Wilfried Hiller in München
- * Ur-Aufführung von „Der Dritte Tag“ in St. Pons in Süd-Frankreich von der „Sinfonietta Bardou“
- * Ur-Aufführung von „Iphigenie in Aulis“ (Klavierfassung) in Bremen durch Stefanie Golisch und Marton Terts
- * Mitarbeit als Tonmeister an dem 2-stündigen Dokumentarfilm „Africa is Calling“ im Auftrag der Südafrikanischen Botschaft in Berlin, als Tonmeister.

2005

- * Beginn eines Aufbaustudiums bei Wilfried Hiller in München.
- * Deutsche Ur-Aufführung von „An Equilibrial Day“ im Sendesaal von Radio Bremen. Gespielt vom „Neuen Kammerorchester Bremen“ unter der Leitung von Hans-Wilhelm Kufferath
- * Ur-Aufführung von „Eschaton Days“ in der Cathedrale de St. Pons in Süd-Frankreich. Gespielt von der „Sinfonietta Bardou“ unter der Leitung von Brett A. Austad.
- * Dreharbeiten zu Das Ende der Kindheit, einem Film von Ralf Arndt, als Filmtonemeister und Sound-Designer.
- * Ur-Aufführung von „That Place Between“ für Kontrafagott, Vibraphon und Klavier in der Hochschule für Musik in Dresden. Gespielt von Studenten der Hochschule im Rahmen des Diplomkonzertes von Ralf Rümker

2004

- * Dreharbeiten und anschließende Post-Produktion zum Film Müde, von Ralf Arndt, als Filmtonemeister und Sound-Designer.
- * Umzug nach Dresden
- * Ur-Aufführung von „Chamber Concerto“ bestehend aus *Allegro Molto*, *Celluphonic* und *Casba* am Trinity College of Music. Dieses Konzert war Teil meiner Diplomprüfung. Gespielt wurde das Konzert vom Wallace Ensemble unter der Leitung von Andy Morley.
- * Ur-Aufführung von *Casba*, in einer leicht veränderten Fassung. Das Konzert war Teil der Daryl Runswick Composition Competition. Gespielt wurde das Stück von Contemporary Music Group des Trinity College of Music unter der Leitung von Gregory Rose. Das Stück gewann den ersten Platz.

